Betriebsrat beim Wahlbetrieb …

Anschrift

Arbeitgebende

xxxx-xx-xx

**Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG hat der Betriebsrat bei Regelungen über die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten mitzubestimmen. Hierzu gehört auch der Gesundheitsschutz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Unfallverhütungsvorschriften.

Wie wir feststellen mussten, sind in der Abteilung …………….. betriebsfremde Arbeitnehmende beschäftigt, die weder von Ihnen noch von der Fachkraft für Arbeitssicherheit nach § 5 ASiG über die Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften belehrt wurden. Neben unserem kollektivrechtlichen Anspruch haben die oben genannten Personen auch einen individualrechtlichen Anspruch gem. § 81 Abs. 1 Satz 2 BetrVG, so dass wir Sie hiermit auffordern, die genannten Personen unverzüglich über alle Vorschriften zur Verhütung von Unfällen oder der Gewährleistung von Arbeitssicherheit in der gesetzlich vorgeschriebenen Form zu belehren.

Wir bitten Sie, uns unmittelbar nach Durchführung dieser Maßnahme über deren Erledigung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

für den Betriebsrat

……………………………………

(Vorsitzende/r)